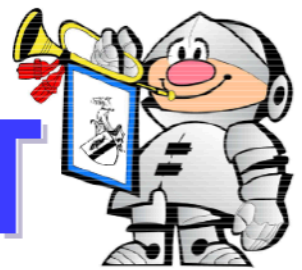


**Do 15. Mai, 20 Uhr
Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen!!!
Martinushaus**

MUSARENPOST



www.blau-weiss-fischenich.de

10. März 2025 - Nr. 59

Info der KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V. für Mitglieder, Freunde & Förderer

ZUR SACHE



Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr durfte ich mir mit Hilfe unseres Blasorchesters einen Kindheits- traum erfüllen. Einmal im Kölner Rosen- montagszug mitzugehen. Und das auch noch mit einem Traditions- corps, den Roten Funken! Dieses Erlebnis wird mir un- vergessen bleiben.

Unser Kinder- und Jugendtanzcorps hat sich prächtig entwickelt und unsere Ge- sellschaft bei ihren Auftritten richtig gut ver- treten. Das gleiche gilt natürlich auch für unser Blasorchester. Es hat bei allen fünf Karnevalssitzungen der Großen Knap- sacker Karnevalsgesellschaft im schönen Feierabendhaus hervorragend gespielt und die auftretenden Redner, Bands, Corps und Tanzgruppen hervorragend begleitet. Dafür gab es viel Lob.

Leider haben mehrere Vorstands- kollegen angekündigt, bei den Vorstands- wahlen am 15. Mai nicht mehr zu kandi- dieren. Wir brauchen daher dringend engagierte Vereinsmitglieder, die bereit sind, in unserem Vorstand Verantwortung und Ämter zu übernehmen und damit den Fortbestand unserer Gesellschaft, der ansonsten stark gefährdet ist, zu sichern.

Wir sind glücklicherweise besser als andere Vereine durch die Corona-Pan- demie gekommen. Daher wäre es mehr als bedauerlich, bekämen wir keinen kom- pletten Vorstand zusammen. Die Zukunft unserer Gesellschaft steht auf dem Spiel!

Ich selbst habe, trotz aller großen Sor- gen, der vielen Arbeit und dem ganzen Stress, immer noch richtig Bock auf unse- ren liebenswerten Verein.

**Dirk Schwalbach
1. Vorsitzender**



Fischenich Alaaf!

Bei herrlichem Sonnenschein schickte Zug- leiter Uwe Außem beim Fischenicher Karne- valszug zwei Dutzend Gruppen mit rund 500 Jecken durch das Dorf. Vereine, Stammtische, Nachbarschaften und Familien feierten mit den zahlreichen und bestens gelaunten Zuschauern und sparten nicht mit Kam- mellen und Strüßjer.

Unsere Gesellschaft war vertreten mit unserem schmucken Kinder- und Jugend- Tanzcorps mit ihren Betreuer- innen Diana Ermer und Katrin Koch, und unserer wieder sehr schönen Fußgruppe als Matrosen.

Leider waren in diesem Jahr nur zwei Live- Kapellen in unserem Fischenicher Karnevals- zug dabei, nämlich eine niederländische Band und unser Blasorchester unter Leitung von

Gerd Außem und mit Sänger Markus Siegl. Leider fehlten einige unserer aktiven Musiker. Entschuldigt sind natürlich alle Musiker, die aus gesundheitlichen, beruflichen oder wichtigen familiären Gründen verhindert waren.



Um im Kölner Rosenmontagszug mit insgesamt 11.500 Teilnehmern in den Uniformen der Roten Funken mit- marschieren und Musik machen zu können, musste unser Blasorchester leider auch diesmal wieder einige Aus- hilfen verpflichten, was gerade in der Karnevalssession nicht ganz so einfach ist.

Der 7,5 km lange Zug ist zwar anstrengend und dauert mit An- und Abfahrt insgesamt rund acht Stunden. Er ist aber wegen der richtig tol- len Atmosphäre ein wunderbares und unver- gessliches Erlebnis. HG





WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen unseren Geburtstagskindern, die in den Monaten März bis Dezember 2025 einen "runden" Geburtstag feiern können, ganz herzlich!

März

01.03.1965 60 Ralf Denzl
24.03.1975 50 Petra Nießen

April

23.04.1960 65 Wilfried Breuer
24.04.1955 70 Sigrid Born

Mai

02.05.1955 70 Wilfried Meyer
21.05.1965 60 Petra Rückert

Juni

03.06.1945 80 Lorenz Zopes
19.06.1975 50 Sabine Siegl

Juli

09.07.1975 50 Markus Siegl
18.07.1950 75 Hermann-Josef Friedsam

August

28.08.1945 80 Helmut Kaatz

September

13.09.1960 65 Waltraud Meyer
17.09.1935 90 Hans Schulz
25.09.1931 94 Jakob Fumpfei

Oktober

26.10.1955 70 Hans Martin Krohm

November

06.11.1950 75 Johannes Schramm
10.11.1965 60 Jürgen Schüller
13.11.1975 50 Kirsten Schumacher
26.11.1940 85 Josef Außem
26.11.1940 85 Hans Vieren

Dezember

12.12.1950 75 Norbert Aretz
19.12.1955 70 Anni Nawyn
20.12.1945 80 Hubert Wicke
24.12.1935 90 Heinz Moritz

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag hier veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz (02233/41635, E-Mail "helmut-goertz@gmx.de") mitzuteilen. Herzlichen Dank!

Kölsche Tön an Mariä Lichtmess

Mit Gesang, Blasmusik und Tanz feierten die Fischenicher in der Pfarrkirche St. Martinus am 2. Februar, einen sehr gut besuchten „Kölsche Joddessdeens“. An diesem Tag endet mit dem Fest „Mariä Lichtmess“ nach altem Brauch offiziell die Weihnachtszeit.

Geleitet wurde der kath. Gottesdienst mit Liedern und Texten in rheinischer Mundart und „op Feschenicher Platt“ vom Diakon Hans-Jörg Ganslmeier. Die musikalische Gestaltung besorgten der Kirchenchor Cäcilia, geleitet von Monika Seidel-Wolpers, das Blasorchester unserer Gesellschaft, in Vertretung von Gerd Außem von Michael Schumacher geleitet, und an der Orgel Simon Ganslmeier.

Statt der Predigt gab es ein ebenso lustiges wie besinnliches Zwiegespräch zwischen Diakon Ganslmeier und dem Sakristan Fabian Berg über das Thema „Meine Augen haben das Heil gesehen“, allerdings auf Feschenicher Platt. Hierfür erhielten die beiden mitten im Gottesdienst von den vielfach kostümierten großen und kleinen Gläubigen spontanen Beifall. Wie in vielen Kirchen an Mariä Lichtmess üblich, wurden



auch bei uns vom Diakon Ganslmeier die Kerzen für das neue Jahr gesegnet.

Nach dem Segen und dem Schlusslied zog unser schmuckes Kinder- und Jugendtanzcorps vor den Altar und präsentierte dort, live begleitet von unserem Blasorchester drei sehr schöne Tänze. Die strahlenden Augen der Kinder und Jugendlichen bewies, wieviel Spaß sie bei ihrem Auftritt hatten.

Zum Abschluss des Gottesdienstes und zum Auszug des Nachwuchses spielte das Blasorchester den Marsch „Der treue Husar“. HG



IMPRESSUM

Herausgeber

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.

1. Vorsitzender Dirk Schwalbach

Redaktion, Satz, Layout (ViSdP)

Helmut Görtz (HG), Tel. 0 22 33 / 4 16 35

E-mail: helmut-goertz@gmx.de

Korrekturlesen

Jana Lesser

Fotos

Aneta Thomas, Jana Lesser, Dirk Schüller, Maike Wildfang, Helmut Görtz u.a.

Herstellung

Druckerei Habeth, 0 22 33 / 6 43 56

50354 Hürth-Efferen, Otto-Hahn-Straße 12

Wenn hier in der Husarenpost von Mitgliedern, Musikern, Tänzern, Senatoren, Kunos Freunden usw. die Rede ist, dann sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche, männliche oder diverse Personen gemeint.

TERMINE DER KG 2025

- ❖ Fr 04. April | 18.00 Uhr
Ehrenabend
Gaststätte Braunsfeld
- ❖ Do 15. Mai | 20.00 Uhr
Mitgliederversammlung
mit Wahl eines neuen Vorstandes
Martinushaus
- ❖ Sa 05. Juli | 15.00 Uhr
Familientag der KG Blau-Weiß
Martinushaus
- ❖ Sa 23. & So 24. August
Musik im Park
Rosellenpark
- ❖ Do 30. Oktober | 20.00 Uhr
Mitgliederversammlung
Martinushaus
- ❖ Sa 1. November | 16.00 Uhr
Kranzniederlegung
Friedhof
- ❖ 4. Advent
So 21. Dezember | 17.00 Uhr
33. Weihnachtskonzert
Pfarrkirche St. Martinus

Stand 10. März 2025
Änderungen vorbehalten

Unser Nachwuchs tanzt in der Kirche



Festkomitee offiziell inthronisiert



Mit einer karnevalistischen Veranstaltung unter dem Motto „In den Farben getrennt, in der Sache vereint“ wurde das Präsidium des erst kürzlich gegründeten Festkomitee Hürther Karneval durch den Ehrengast Ludwig Sebus (99) in der Gleueler Festhalle inthronisiert. Für die Gründungsmitglieder, darunter auch unsere Gesellschaft und vertreten durch den 1. Vorsitzenden Dirk Schwalbach, gab es Urkunden. Damit ziehen die Hürther Karnevalsvereine nun auch ganz offiziell an einem Strang.

Die Hürther Dachorganisation vertritt heute schon 2.500 Karnevalisten von 15 der insgesamt 21 Vereinen und ist bereits als gemeinnützig anerkannt. Ziel des Komitees ist eine Vernetzung der Vereine und gegenseitige Unterstützung in vielerlei Hinsicht. Geplant sind z.B. Workshops u.a. zu den Themen Vereinsfinanzen und Kassenführung, Jugendarbeit, Vereinsführung, Homepage, Flyer usw., aber auch eine engere Zusammenarbeit, z.B. bei Karnevalswagenbau, Wagenvermietung und Wagenmiete, Terminkoordination und vieles mehr. Kurzum, es geht darum, den Karneval in der Stadt Hürth zukunftsicher zu gestalten und somit gemeinsam das rheinische Brauchtum in unserer Stadt zu fördern.

Um nicht nur einfach die Satzung und die Geschäftsordnung zu versenden, wurde zur Verleihung der Urkunden der Festabend mit Ludwig Sebus als besonderen Ehrengast auf die Beine gestellt.

Aus seinen Händen erhielten die neuen Präsidiumsmitglieder (Präsident Frank Tesch von den Funken Rot-Weiß Gleuel, Stellvertretender Präsident Thomas Wagner von der Prinzengarde Rot-Weiß Hürth, Geschäftsführer Arne Modersohn von der Großen Gleueler KG, Schatzmeisterin Bettina Warten von den KG Burgnappen Rot-Weiß Kendenich) ihre Urkunden, ebenso die Vertreter der Gründungsvereine aus den Hürther Stadtteilen.

Natürlich sang Ludwig Sebus einige seiner Lieder und die Traditions-Tanzpaare der Stadt Hürth begeisterten die Karnevalsmitglieder in der Festhalle mit ihrem Fünfertanz. Ludwig Sebus und Bürgermeister Dirk Breuer wurden zu den ersten Ehrenmitgliedern ernannt. HG



Jecke aus Holland beim Prinzenempfang



Der Prinzenempfang im großen Saal des Hürther Bürgerhauses stand unter dem Motto „Leeve un leeve losse“. Unter den Gästen war auch eine Delegation aus der niederländischen Partnerstadt Nissewaard mit ihrem Bürgermeister Foort von Oosten. Das man dort auch gut feiern kann, bewies der umjubelte Holzschuh-tanz der Niederländer mit Bürgermeister Dirk Breuer als holländisches Meisje. Für Stimmung sorgte auch der mitgereiste niederländische Schlagersänger Jan Biggel. Bereits seit 2015 ist unsere frühere Partnerstadt Spijkenisse Teil der neu geschaffenen Stadt Nissewaard.

Zum guten Gelingen des Prinzenempfanges trug natürlich auch wieder unser Blasorchester unter Leitung von Gerd Außem und mit Sänger Markus Siegl bei. Bereits seit 1977 sorgen unsere Musiker gewohnt schlagfertig und trinkfest für eine gute musikalische Begleitung der mehrstündigen Veranstaltung. Durch das Programm führte Moderator Thomas Klug.

Mit dem Bürgermeisterorden wurden mit Foort von Oosten die Gäste aus der Provinz Südholland sowie ebenfalls Karl-Heinz Hellmick für sein langjähriges Engagement als Zugleiter, Sitzungsorganisator, Sitzungspräsident und Prinzenführer in Kendenich unter gebührendem Applaus ausgezeichnet. Dirk Breuer verglich den Karnevalisten mit einem emsigen Heinzelmannchen, ohne die unser Karneval um vieles ärmer wäre.

Der Prinzenempfang begann mit einer musikalischen Einstimmung durch unser Blasorchester. Dann marschierten die Fahnenabordungen der Hürther Karnevalsvereine begleitet von den Funken Rot-Weiß Gleuel auf die Bühne. Die Gleueler Gardisten eröffneten mit ihrem Auftritt das Bühnenprogramm.

Der Ein- und Ausmarsch der Tollitäten und Kindertollitäten wurde vom Veteranen-Corps Hürth-Gleuel begleitet. Nach dem Auftritt der Kinder- und Jugendgarde der Prinzengarde Rot-

Weiß Hürth wurden die Kindertollitäten aus Alt-Hürth/Knapsack/Hermülheim sowie aus Berrenrath und Gleuel vorgestellt.

Vor dem Auftritt der Männershowtanzgruppe der Großen Gleueler KG wurde die Tollität aus Alt-Hürth/Knapsack/Hermülheim (Prinzessin Nina I.), und danach die Tollitäten aus Berrenrath (Prinzessin Nicole I.) sowie aus Efferen (Prinz Tommy I., Bauer Andre und Jungfrau Tanja) gefeiert und geehrt. Mit Prinzessin Nina I. werden erstmals drei Stadtteile gemeinsam repräsentiert. Efferen stellt in dieser Session das einzige Herren-Dreigestirn.

Vor allem der Fünfertanz der Traditions-Tanzpaare der Stadt Hürth begeisterte das bunt kostümierte Publikum im rasselvollen Römersaal mit ihrem schönen Tanz. Der wieder stimmungs-volle Prinzenempfang endete nach dem Auftritt der KölschRockkapelle Veedel for 12 mit einer anschließenden Aftershow-Party mit dem DJ Merlin-Team. HG



Karnevalszüge



Karnevalszüge





Fischessen im Martinushaus

Dirk Schwalbach, unser 1. Vorsitzender, strahlte über das ganze Gesicht. Die neue Konzeption, das traditionelle Fischessen statt wie üblich im Restaurant, sondern stattdessen im Martinushaus mit Hilfe eines Cateringservices durchzuführen, war auf Anhieb erfolgreich. Aufgrund zahlreicher Wünsche nach einer Veränderung wurde in diesem Jahr erstmals ein kalt-warmes Buffet mit Vor- und Nachspeisen angeboten. Dafür konnte das L & E Event Catering, der Cateringservice des Knapsacker Feierabendhauses, gewonnen werden.

55 Gäste, das waren mehr als im letzten Jahr, füllten das Martinushaus. Dirk Schwalbach fand bei seiner Begrüßung lobende Worte für alle Gruppen und Mitglieder, die zum guten Gelingen einer insgesamt sehr schönen und fröhlichen Session beigetragen haben.

Das stets schlagfertige und aufmerksame Blasorchester hatte bei allen fünf Karnevals-sitzungen der Großen Knapsacker Karnevalsgesellschaft die bunt kostümierten Besucher, die auftretenden Tanzgruppen, Bands und Künstler begeistert. Gerd Außem und seine Musiker

wurden vom Sitzungspräsident Thomas Georg immer wieder als „weltbeste Sitzungskapelle“ gelobt. Auch beim traditionellen Prinzenempfang der Stadt Hürth war auf unser Blasorchester in bewährter Weise Verlass.

Fisch-Buffer

*Brot & Aufstrich
Heringstopfrot & weiß
Spezialitäten aus der Räucherammer
(Rauchlachs, Makrele, Forelle)
Lachsterrine
Lachsschnitzchen
Zander, Dorade
Kartoffelsalat
Rahmsauerkraut
Salzkartoffeln
Hähnchenschnitzel
Ratatouille Gemüse
Safranrisotto
Rindergeschneitztes
Grießflammerie
Gewürzbirne*

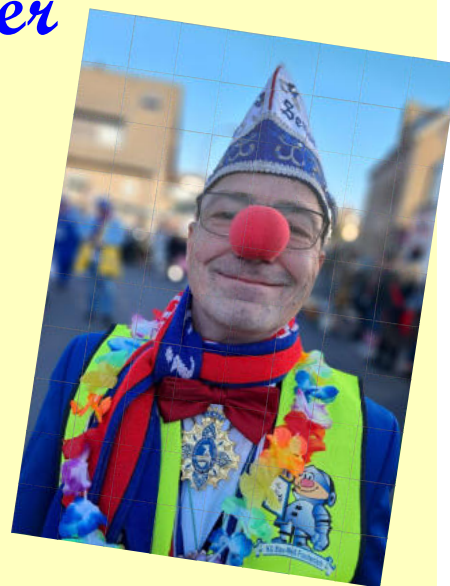
Unser schmuckes Kinder- und Jugendtanzcorps erfreute mit ihren Tänzen und adretten Uniformen die Besucher auf der Sitzung der Spielschar der Kath. Frauengemeinschaft Fischchen im Hermann-Lang-Haus in Hermülheim, bei Auftritten im Martinushaus oder bei den Schützen. Da glänzten nicht nur die Augen der Tänzer, sondern auch der Zuschauer.

Beim Fischessen wurden auch Sponsoren unserer Gesellschaft begrüßt und geehrt. Elisabeth Breidenbach erhielt neben einem Blumengebilde die gerahmte Sonderbriefmarke „Ritter Kuno“ als Dank für die Bereitstellung von Unterstellmöglichkeiten für unseren Vereinsbus und den Karnevalswagen „Trommel“ des Blasorchesters. Früher wurde auf dem Bauernhof der Familie Breidenbach auch der Karnevalswagen des Senates gebaut.

Robert Zimmermann von der Zürich Versicherungsagentur hat unser Kinder- und Jugendtanzcorps mit schicken Softshelljacken ausgestattet, Jan Zilliken von der gleichnamigen Immobilienfirma stiftete u.a. beim Fest Musik im Park jede Menge Bierdeckel. HG



Karnevals splitter



Karnevals splitter

